

# Die Checkliste für Patienten So finden Sie den besten Arzt für sich



Foto: Getty Images

Ein fähiger Arzt versteht es, dem Patienten ein gutes Gefühl zu vermitteln.

Attila Albert

**W**ie finde ich den besten Arzt für mich, was zeichnet einen guten Mediziner aus? **Dieses Thema diskutiert am 1. Mai ein Expertengremium in Zürich.**

Helene Vermeulen (66) von der Vereinigung unabhängiger Ärztinnen, Ärzte und Medizinstudierender für ein gerechtes und soziales Gesundheitswesen (VUA) nennt Punkte, auf die jeder Patient achten sollte.

► Der Erstkontakt ist professionell: **eine informative Internetseite, auf der vielleicht schon Therapien vorab erklärt werden**, eine freundliche, hilfsbereite Sprechstundenhilfe, flexible, nicht zu späte Termine.

► Die Räume sind einladend: **Eine Arztpraxis braucht keinen Luxus, sollte aber sauber und aufgeräumt sein.** Wichtig ist Diskretion – man sollte nicht hören, was im Behandlungszimmer passiert oder Monitore mit Patientendaten einsehen können.

► Der Arzt informiert sich: Er erkundigt sich nicht nur nach Ihren Beschwerden, **sondern auch nach Ihren Lebensumständen, dem Sport, der Ernährung** und gibt Tipps dazu.

► Der Arzt hört zu: Auch wenn die Zeit drängt, **erklärt er Untersuchungen und Therapien, beantwortet Fragen auf verständliche Art.** Er begrüsst es, wenn Sie sich vorab informiert haben.

► Sie sollen ein angenehmes Gefühl haben. Der Arzt ist **höflich und strahlt Vertrauen aus**, Sie können auch heikle Themen gut mit ihm besprechen.

► Akademische Titel wie Doktor, Privatdozent oder Professor sind nicht entscheidend. Sie können aber **auf eine besondere Spezialisierung hinweisen** – etwa für Herzchirurgie.

► Bewertungen im Internet sind subjektiv und kaum nachprüfbar. Besser ist es, **Freunde und Bekannte nach Empfehlungen zu fragen.**

► Das Alter des Mediziners ist zweitrangig. **Junge Ärzte kennen oft die neusten Therapien und Geräte, Ältere haben dafür mehr Erfahrung.** Weiterbildungen sind für alle Pflicht.

Wer unzufrieden ist, sollte das offen ansprechen – falls das nicht hilft, ist ein Arztwechsel angezeigt.

Die Diskussion, mitorganisiert vom VUA, findet am 1. Mai, um 18 Uhr, in Zürich statt. Glaspalast, Kasernenareal. Eintritt frei.

**Akademische Titel und Bewertungen werden oft überschätzt.**